



23.10. - 26.10.2020

ROBERT WOELFL

Verrückte Liebe – Szenen und Dialoge

Dramatische Konflikte sind allgegenwärtig. Vom privaten Alltag bis zur aktuellen Weltpolitik - überall Konflikte, die sich in scheinbar unvereinbaren Gegensätzen äußern. Und dazu über allem und rund um die Uhr: die Unterhaltungsmedien mit ihrer Gier nach dramatischen Stoffen (zurzeit in das Format Fernsehserie gekleidet).

Theater, Oper, Film, Fernsehen und manchmal auch der Tanz erzählen ihre Geschichten szenisch. Und immer werden darin Konflikte verhandelt. Einar Schleef hat es einmal so ausgedrückt: Theater ist, "wenn zwei sich kloppen". Friedrich Hölderlin formulierte das Eigentliche des Dramas als "Rede gegen Rede". Werner Schwab nannte das Theater "eine Art metaphysisches Bodenturnen".

In den Theaterstücken (das klassischen / dramatischen Theaters) treten Figuren auf. Was ist eigentlich eine Figur? Und welche Sprache spricht eine Figur? Und gehört diese Sprache zur Figur oder zum Autor / zur Autorin? Ist eine Figur mehr als ihre Sprache oder ist sie ausschließlich das, was sie sagt, und wie sie es sagt? Im postdramatischen Theater verwandeln sich die Figuren in Textflächen und / oder Stimmen. Aber der Konflikt / das Verhandeln von Fragen bleiben dennoch weiterhin bestehen. Umso mehr zählt hier das dramatische Denken des Autors / der Autorin.

schreibwerkstatt waldviertel



In dieser Schreibwerkstatt geht es darum, Dialoge zu schreiben und Szenen zu erfinden (in denen mindestens zwei Personen auftreten). Dramatisches Denken kann man lernen und üben, und Dialoge schreiben kann man lernen und üben. Weil es im Theater immer um die zwischenmenschliche Sphäre geht und weil Theater immer davon handelt, dass Menschen aufeinander treffen, die etwas Unterschiedliches voneinander wollen, könnte die titelgebende verrückte Liebe ein erstes Thema sein.

Leseempfehlung von Robert Woelfl für die Schreibwerkstatt:

Jean Racine “Phèdre” (in der Übersetzung von Friedrich Schiller)

Heinrich von Kleist “Penthesilea”

Ödön von Horváth “Kasimir und Karoline”

Heiner Müller “Hamletmaschine”

Werner Schwab “Die Präsidentinnen”

(organisatorische Infos auf den folgenden Seiten)

Vorbereitung

Wir bitten alle TeilnehmerInnen um die Zusendung eines kurzen Beispieltextes. Dieser dient nicht der Vorauswahl. Auch Menschen, die im Schreiben ganz am Anfang stehen, sind herzlich willkommen. Die Textprobe dient nur der Orientierung. Im Seminar entstehen neue Texte – an diesen wird gearbeitet.

Textprobe max. 6.000 Zeichen als **PDF(!)**-Datei bis 9.10. an:
jk@schreibwerkstatt.at

Laptop und USB-Stick einpacken. Drucker und PC sind vor Ort vorhanden. Wer per Hand schreiben möchte, kann seine/ihre Texte kopieren.

Programm

Beginn Fr 23.10. 19:00

Ende Mo 26.10. 13:00

So 25.10. - Lesung von Anna Elisabeth Mayer, Robert Schindel und Robert Woelfl mit Live-Musik.

Das Seminar umfasst etwa 20 Stunden, die genaue Zeiteinteilung erfolgt in Absprache mit der Gruppe.

Kosten & Anmeldung

Seminargebühr regulär EUR **305,-** / Studierende EUR **255,-**
Frühbucherbonus bis 23.8. EUR 260,- / Studierende EUR **210,-**

Für Teilnehmende mit Hauptwohnsitz in Horn oder einer zugehörigen Katastralgemeinde: 15% Ermäßigung auf die Seminargebühr

Pro Seminar stehen 12 Plätze zur Verfügung. Sie werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben.

Bitte zunächst das Anmeldeformular auf www.schreibwerkstatt.at ausfüllen. Sobald wir Ihnen die Anmeldung bestätigt haben, überweisen Sie bitte die Seminargebühr auf untenstehendes Konto. Die Rechnung erhalten Sie vor Ort.

Kontoinhaber: Verein LITERATURWERK

Verwendungszweck: SWST.WOELFL

Raiffeisenbank Vitis

IBAN AT 49 3290 1000 0001 8655

BIC RLNWATW1901

Stornierung

Bei Stornierung ab vier Wochen vor Seminarbeginn werden 80% der Seminargebühr einbehalten. Bei Vermittlung eines Ersatzteilnehmers entfällt die Stornogebühr.

Veranstaltungsort

Kunsthhaus Horn
Wiener Straße 2; 3580 Horn
+43 2982 200 30; www.kunsthhaus-horn.at

Anreise

Horn ist etwa 80km von Wien und 130km von Linz entfernt. Öffentlich von Wien aus erreichbar: Franz-Josefs-Bahn (Umsteigen in Sigmundsherberg) oder direkt mit Autobussen ab Praterstern. Von St. Pölten und vom Westen aus: Mit der Bahn über Krems oder mit Autobussen. Die aktuellen Fahrpläne siehe www.oebb.at.

Wer mit dem Auto anreist und eine Fahrgemeinschaft anbieten möchte, kann uns dies im Vorfeld des Seminares mitteilen. Wir können Ihre Kontaktdaten zur Organisation der Anreise an die anderen TeilnehmerInnen weitergeben.

Datenschutz

Wir speichern und archivieren ihre Kontaktdaten im Zuge der Anmeldung, aber geben diese – außer, wie oben genannt, zur Organisation der Anreise und nach Ihrem ausdrücklichem Einverständnis – nicht an Dritte weiter. Den Newsletter der schreibwerkstatt (Programmzusendung usw.) erhalten Sie nur, wenn Sie sich selbstständig über die Homepage eintragen.

Unterkunft

Wir bitten Sie, selbstständig eine Unterkunft zu buchen. Im Kunsthaus Horn selbst sind 17 Zimmer um 30,-/Nacht (Einzelzimmer ohne Verpflegung) verfügbar. In der näheren Umgebung des Kunsthauses gibt es weitere Unterkünfte, falls das Kunsthaus ausgebucht ist (siehe unten). Auch wenn Sie auswärts wohnen - wir freuen uns, wenn Sie im Restaurant des Kunsthauses mit uns essen. Das Seminar beginnt mit einem Abendessen um 19:00. Vor Ort kann Frühstück, Halb- oder Vollpension gebucht werden. Wir empfehlen Halbpension (Preis: etwa 16-17€ pro Tag, detailliertere Infos vor Ort).

Weitere Unterkünfte, falls das Kunsthaus ausgebucht ist:

Gasthof – Hotel Blie, Robert Hamerlingstr. 17, 3580 Horn,
+43 2982 2257, www.blie.at (3 Min. zu Fuß.)

Hotel/Restaurant Ölknechthof, Prager Str. 3 – 5, 3580 Horn, +43
2982 30100, www.oehlknechthof.at (3 min zu Fuß.)

Campus Horn, Canisiusgasse 1, 3580 Horn,
+43 2982 50 325, <https://campus-horn.at/> (10-15 Min. zu Fuß)

APG Privatzimmervermietung Alfred & Helma Mann, Bahnstraße
33, 3580 Horn, helma.mann@aon.at
0676/7153996. (etwa 10 min zu Fuß.)

Biohof Steinböck (Privatzimmer), Frauenhofen 29, 3580
+43 2982 4432 www.biohof-steinboeck.at (3km entfernt.)

Veranstalter

Literaturwerk – Verein zur Förderung der Sprachkunst in
Kooperation mit: schule für dichtung, Kolik, Unabhängiges Liter-
aturhaus Niederösterreich, Waldviertelakademie, DUM Das Ulti-
mative Magazin.

Organisation und Ansprechpartner:

Robert Kraner
Sonnleite 7, 3902 Vitis
+43 2841 8205 M +43 676 392 48 58
rk@schreibwerkstatt.at

Jakob Kraner
Esterhazygasse 11/8 Wien
+43 676 325 00 16
jk@schreibwerkstatt.at

**Die Seminare der schreibwerkstatt waldviertel werden vom
Bundeskanzleramt, dem Land Niederösterreich und der Stadt
Horn gefördert.**